



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger der
SVAR Medienmitteilungen

Manuel Walder
Mitarbeiter
Unternehmenskommunikation
Tel. 071 353 84 12
manuel.walder@svar.ch

Herisau, 7. August 2025

Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Frei zur Veröffentlichung

Öffentlicher Vortrag am 20. August 2025 im Kantonsspital Herisau zum Thema «Das Herz ausser Takt – Einblicke in Diagnostik und Therapie des Vorhofflimmerns»

Im Rahmen des öffentlichen Vortrages vom Mittwoch, 20. August 2025 um 19.00 Uhr, welcher im Spital Herisau stattfindet, referiert Dr. med. Daniel Brühl, Oberarzt mit besonderer Funktion (OA mbF), Departement Innere Medizin, über die Thematik des Vorhofflimmerns. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung und betrifft rund 1–2 % der Bevölkerung – mit steigender Tendenz, insbesondere im höheren Alter. Die gestörte elektrische Erregungsleitung in den Vorhöfen führt zu einer unregelmässigen, oftmals sehr schnellen Herzstätigkeit, die unbehandelt schwerwiegende Komplikationen wie Schlaganfälle oder Herzschwäche begünstigen kann. Symptome während der Herzrhythmusstörung können oftmals fehlen, aber auch sehr ausgeprägt und im Alltag einschränkend sein. Nicht selten kann es zu einem Wechsel in einen zu langsamen Herzschlag kommen, was wiederum Leistungsschwäche, Müdigkeit und Schwindel bis zur Bewusstlosigkeit auslösen kann. Moderne Therapieverfahren wie die Katheterablation oder die implantierbare Schrittmachertherapie bieten heute neben der medikamentösen Therapie vielfältige Behandlungsansätze, um Rhythmus, Lebensqualität und Prognose zu verbessern.

In diesem Vortrag geht Dr. med. Daniel Brühl auf typische Symptome und Risikofaktoren des Vorhofflimmerns ein. Zudem zeigt er auf, wie aktuelle Diagnoseverfahren und individualisierte Therapiekonzepte helfen können, die Beschwerden zu lindern und Komplikationen zu vermeiden. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Einblicke in die moderne Rhythmustherapie – verständlich erklärt und mit Raum für Fragen aus dem Publikum.

Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Dr. med. Daniel Brühl gerne Fragen aus dem Publikum.



Dr. med. Daniel Brühl



Dr. med. Daniel Brühl ist Facharzt für Kardiologie (FMH) und Innere Medizin (FMH) und aktuell in Weiterbildung des Schwerpunktes Sportmedizin/Sportkardiologie. Er ist hauptsächlich als Oberarzt mit besonderer Funktion (OA mbF) im Spital Herisau, zusätzlich jeweils einmal wöchentlich als Oberarzt in der Rhythmologie der Kardiologie des HOCH SG zur Device-Implantation (Schrittmacher, ICD) sowie seit dem 01.08.2025 nun auch als Facharzt Kardiologie in der Praxis für Medizin & Sport beim Säntispark/Medbase Abtwil (Swiss Olympic Medical Center) tätig. Seine Ausbildung erfolgte zunächst in dem Universitätsklinikum in Frankfurt (D), anschliessend an der Universitätsklinik in Giessen (D), wonach er im Kantonsspital St. Gallen sowohl seinen Facharzt für Innere Medizin als auch für Kardiologie fertigstellte, bis er 2024 zum Spital Herisau wechselte.

Ausblick

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema «Einblick in das neue Besucher- und Therapiezentrum im PZA» findet am Mittwoch, 01. Oktober 2025 um 19.00 Uhr im Spital Herisau statt. Referieren wird Dr. med. (HR) Mirjana Vidakovic, Chefärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Weitere Auskunft

Manuel Walder, Mitarbeiter Unternehmenskommunikation SVAR, 071 353 84 12, kommunikation@svar.ch



Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'670 Patientinnen und Patienten stationär sowie 62'730 ambulant. Mit knapp mehr als 700 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder www.spitalverbund.ch.